



Niederschrift

über die 40. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 03.05.2023, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr.
Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordnete Christina Rauch

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar
Anne Bauer
Herbert Beckmann
Harald Heinz-Peter Benoit
Udo Brünisholz
Pascal Dahler
Barbara Danner-Schmidt
Falk Dettweiler
Kurt Dettweiler
Bernhard Düker
Atilla Eren
Rolf Franzen
Klaus Fuhrmann
Anja Gauf-de Gruisbourne
Dr. Christoph Gensch anwesend ab 17:40 Uhr, TOP I/5
Thorsten Gries
Heinrich Grim
Bernd Henner
Aaron Holaus
Jonas Keuchel
Patrick Lang
Gerhard Maurer
Elisabeth Metzger
Anne Oberle

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Dagmar Pohlmann
Dr. Norbert Pohlmann
Achim Ruf
Gertrud Schiller
Frank Schmid
Klaus Peter Schmidt
Dirk Schneider
Sara-Kim Schneider
Dr. Ulrich Schüler
Pervin Taze

anwesend bis 18:10, TOP I/7

Protokollführung

Alessa Buchmann
Anna Weber

von der Verwaltung

Dr. Annegret Bucher
Benedikt Burkey
Martin Deller
Thomas Deller
Tim Edinger
Harald Ehrmann
Peter Ernst
Jörg Eschmann
Nicole Hartfelder
Thomas Hoyer
Jens John
Barbara Kleiner
Johannes Kuhn
Steffen Mannschatz
Christian Michels
Yvonn Weber

Abwesend:

Ratsmitglieder

Theresa Baumann
Verena Ecker
Thomas Eckerlein
Stéphane Moulin
Walter Rimbrecht
Aaron Schmidt

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Tagesordnung

- 1 Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzepts Sozialer Zusammenhalt
Zweibrücken entlang des Hornbachs / Breitwiesen
Information und Beschlussvorlage als Grundlage zur Weiterbearbeitung und
Abstimmung mit der ADD
Vorlage: 60/2763/2023
- 2 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
über 50.000 Euro
Vorlage: 20/2760/2023
- 3 Sanierung Sportplatz Ixheim; Vergabe der Sportplatzbauarbeiten 2 (Dränagen,
ungebundener Oberbau)
Vorlage: 40/2761/2023
- 4 Interkommunale Zusammenarbeit - Zweckvereinbarung über die Errichtung eines
gemeinsamen Amts für Ausbildungsförderung
Vorlage: 10/2750/2023
- 5 Änderung der Hauptsatzung sowie der Zuständigkeitsordnung der Stadt
Zweibrücken
Vorlage: 30/2678/2023
- 6 Behindertenbeauftragter;
Beschlussfassung
Vorlage: 50/2758/2023
- 7 Anfragen von Ratsmitgliedern
- 8 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Punkt 1: **Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzepts Sozialer
(öffentlich)** **Zusammenhalt Zweibrücken entlang des Hornbachs / Breitwiesen
Information und Beschlussvorlage als Grundlage zur
Weiterbearbeitung und Abstimmung mit der ADD
Vorlage: 60/2763/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Ehrmann, Bauamt, macht einführende Ausführungen zum Entwicklungskonzept.

Frau Weber, Büro Fries, stellt das Konzept anhand einer Präsentation vor, welche im Nachgang zur Sitzung in Session eingestellt wird.

Ratsmitglied Benoit, AfD, möchte wissen, wer die in der Vorlage genannten Schlüsselpersonen sind. Des Weiteren hat er eine Frage zur Verkehrsberuhigung, welche er im Rahmen der Anfragen von Ratsmitgliedern stellen werde.

Frau Weber gibt an, dass es sich bei diesen Personen um Akteure handelt, die im betroffenen Gebiet tätig sind, wie z. B. ASB, DRK und die ansässigen Vereine.

Ratsmitglied Lang, Grüne, möchte wissen, welche Maßnahmen konkret in der Schwalbenstraße geplant seien.

Frau Weber erklärt, dass er hier speziell um den Bereich zwischen der Autobahn und der Gebäude mit den Hausnummern 45-49 gehe. Man möchte diesen sehr ungeordneten Bereich aufwerten, in dem man die Parksituation kläre, die Müllbereiche neu ordne, Fahrradständer aufstelle und eine Begrünung plane.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dettweiler, AfD, erklärt Frau Weber, dass man mit sich mit den ansässigen Betrieben und den Busgesellschaften abstimmen werde.

Ratsmitglied Gries, SPD, regt an, die Vorplanungen im Bauausschuss vorzustellen.

Ratsmitglied Schneider, bürgernah, kritisiert, dass man schon einmal über den Ausbau der Schlachthofstraße abgestimmt habe und seither nichts passiert sei.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es im Moment nur darum ginge, Themen zu setzen und Mittel zu beantragen, da die Frist hierfür am 31.05.2023 endet. Er erklärt außerdem, dass es beim vorgestellten Konzept nicht um den reinen Ausbau der Schlachthofstraße gehe, da diese im Jahr 2024/2025 im Rahmen der wiederkehrenden Beiträge ausgebaut werde. Es geht hier lediglich um die Aufwertung des Bereichs Schlachthofstraße.

Ratsmitglied Düker, SPD, vermisst die Stegwiesenbrücke in der vorgestellten Planung und möchte einen Antrag zur Aufnahme dieser in das Konzept stellen.

Ratsmitglied Schneider, bürgernah, regt an, dass man im Bereich Webenheim- und Schwalbenstraße Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern sowie auf Unterstellmöglichkeiten für Fahrrädern installieren solle.

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Außerdem möchte er den Antrag zur Aufnahme der Stegwiesenbrücke von Ratsmitglied Düker dahingehend erweitern, dass man den ursprünglich geplanten Tunnel unter der Autobahn bis hin zum Bahnhof ebenfalls wieder in die Planung aufnehmen solle.

Es wird zunächst über den weitergehenden Antrag von Ratsmitglied Schneider abgestimmt mit folgendem

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	25
Enthaltung:	6

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Sodann wird der ursprüngliche Antrag von Ratsmitglied Düker abgestimmt mit folgendem

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	22
Enthaltung:	6

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Damit sind beide Anträge abgelehnt.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen als Gegenstand der Fortschreibung zusammen mit der Mittelbeantragung 2023 der ADD zur Prüfung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

GeWoBau

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Punkt 2: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro**
 Vorlage: 20/2760/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Punkt 3: Sanierung Sportplatz Ixheim; Vergabe der Sportplatzbauarbeiten
(öffentlich) 2 (Dränagen, ungebundener Oberbau)
Vorlage: 40/2761/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag zu den Sportplatzbauarbeiten 2 (Drainagen, ungebundener Oberbau) für die Sanierung des Sportplatzes Ixheim nach Ablauf der Wartefrist gemäß Nachprüfverordnung an die Firma Kempf 2 GmbH & Co. KG, Neuhauser Str. 16, 66115 Saarbrücken, zum Angebotspreis von 344.505,00 Euro zu erteilen.

.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

40

30

UBZ

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Punkt 4: **Interkommunale Zusammenarbeit - Zweckvereinbarung über die
(öffentlich) Errichtung eines gemeinsamen Amts für Ausbildungsförderung
Vorlage: 10/2750/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der als Anlage beigefügten Zweckvereinbarung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Maurer, SPD, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

Brengel

30

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Punkt 5: **Änderung der Hauptsatzung sowie der Zuständigkeitsordnung der
(öffentlich)** **Stadt Zweibrücken**
 Vorlage: 30/2678/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schneider bürgernah, erklärt der Vorsitzende, dass die Arbeitszeit des Behindertenbeauftragten 6 Stunden pro Woche betrage.

Es spricht sich niemand gegen die gemeinsame Abstimmung der beiden Beschlussvorschläge aus.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Der dieser Vorlage beigefügte Entwurf einer Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zweibrücken vom 23.09.1994, zuletzt geändert durch Satzung vom 08.12.2022, wird als Satzung beschlossen.
2. Der dieser Vorlage beigefügte Entwurf zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Zweibrücken, zuletzt geändert durch Beschluss des Stadtrates vom 18.09.2019, wird hiermit beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Fuhrmann, SPD, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

10L

10.2.1

10 – Akte Hauptsatzung

10 – Akte Zuständigkeitsordnung

30

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Punkt 6: **Behindertenbeauftragter;**
(öffentlich) **Beschlussfassung**
 Vorlage: 50/2758/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Bürgermeister erklärt, warum man die Stelle im Rahmen eines Ehrenamtes besetze und warum man sich für Herrn Naab entschieden habe. Er erklärt, dass Herr Naab der Kandidat gewesen sei, welcher die Belange der Behinderten aufgrund seines beruflichen Werdegangs am besten vertreten könne. Durch seine Berufserfahrung sei er geeignet dazu, sowohl Unterstützung im Bereich des Amtes für Soziale Leistungen als auch im Bereich des Bauamtes zu leisten.

Kombi 50 60 aufgrund beruflichen Werdegangs

Herr Naab stellt sich vor.

Auf Rückfrage von Ratsmitglied Schiller, CDU, erklärt Herr Naab, dass er bei der Heinrich-Kimmle-Stiftung im Bereich ambulante Betreuung/pädagogische Leitung arbeite.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Grüne, möchte wissen, wo die Stelle des Behindertenbeauftragten organisatorisch angegliedert sei. Seiner Meinung nach solle die Stelle so unabhängig wie möglich sein, um Interessenkonflikte zu vermeiden.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Stelle dem Sozialamt zugeordnet sei. Dabei handele es sich allerdings um eine rein organisatorische Anknüpfung. Als Ehrenamt sei man in der Ausführung der Aufgaben ohnehin unabhängig.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dr. Schüler, FDP, verneint Herr Raab einen möglichen Konflikt zwischen seiner Anstellung bei der Heinrich-Kimmle-Stiftung und seiner ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Stadtverwaltung, da man bis jetzt immer gut zusammengearbeitet habe und er bereit ist, die Interessen durchzusetzen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass es lediglich bei baulichen Angelegenheiten der Heinrich-Kimmle-Stiftung einen Interessenkonflikt geben könne. Er ist sich aber sicher, dass man hierfür eine Lösung finden werde.

Ratsmitglied Schneider, bürgernah, wünscht sich vom zukünftigen Behindertenbeauftragten, dass er die Barrierefreiheit in städtischen Gebäuden weiter voranbringt und dies auch gegenüber dem Bauamt vertritt.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Beschluss:

Herr Jens Naab wird zum Behindertenbeauftragten bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

50

11

Punkt 7: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

Es sind folgende Anfragen von Ratsmitgliedern eingegangen:

1. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Schüler

Grünanlage am OLG/Schloss

Ratsmitglied Dr. Schüler bittet um Auskunft über die Vertragslage und Zuständigkeit für die Grünanlagen am Zweibrücker Schloss.

Antwort: Der Vorsitzende erklärt, dass es einen Vertrag vom 22. Juli 1988 zwischen dem damaligen Präsidenten des OLG und dem damaligen Beigeordneten der Stadt gebe. Bei Übernahme der Parkplätze an die Stadt ging der Vertrag an die Stadtwerke über. Dementsprechend sind hier die Stadtwerke zuständig.

2. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Schüler

Ratten im Bereich des Schwarzbachs

Ratsmitglied Dr. Schüler berichtet, dass die Rattenplage im Bereich des Schwarzbachs von Bürgern beanstandet werde. Diese geben an, dass selbst die Außendämmung der Häuser in Bachnähe zum Nestbau ausgehöhlt werde. Er bittet daher um Auskunft über die Rechtslage und Zuständigkeiten, sowie über Lösungsansätze.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich. Der Vorsitzende weist jedoch schon darauf hin, dass man auf der städtischen Homepage unter dem Stichwort „Ratten“ entsprechende Hinweise und Handlungsempfehlungen finden könne.

3. Anfrage von Ratsmitglied Danner-Schmidt

Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt

Ratsmitglied Danner-Schmidt erinnert an einen Beschluss einer vergangenen Ratssitzung zum Beitritt in das Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt. Sie gibt an, dass die Stadt Zweibrücken nicht als Mitglied auf der Homepage des Bündnisses aufgeführt sei. Sie möchte wissen, ob die Stadt hier Mitglied ist, ob die Mitgliedschaft genutzt werde oder ob man dem Bündnis beitreten werde, wenn das bis jetzt noch nicht geschehen sei.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

4. Anfrage von Ratsmitglied Benoit

Straßen mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen

Ratsmitglied Benoit möchte wissen, wie viel Prozent der Straßen in Zweibrücken mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (Beschränkung auf 30 km/h, Spielstraße usw.) versehen sind.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

5. Anfrage von Ratsmitglied Benoit

Herzog-Wolfgang-Straße

Ratsmitglied Benoit möchte wissen, wie viel die Sanierung der Herzog-Wolfgang-Straße gekostet habe und mit welchem Betrag man über der ursprünglichen Kostenplanung gelegen habe.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

6. Anfrage von Ratsmitglied Schneider

Außenbeleuchtung am Rathaus

Ratsmitglied Schneider berichtet, dass die 8 Leuchten, die man zur Beleuchtung des Rathauses in den Gehweg eingelassen habe, im Inneren feucht geworden seien. Er möchte wissen, wann diese Leuchten eingesetzt wurden, ob noch Garantie bestehe und ob ein Austausch der defekten Leuchten geplant sei. Er möchte außerdem wissen, ob man die Leuchten dieser Firma auch für zukünftige Projekte nutzen werde, da sie offensichtlich fehlerhaft seien.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

7. Anfrage von Ratsmitglied Gries

Gewerbestraße

Ratsmitglied Gries berichtet, dass man im Arbeitskreis Verkehrssicherheit über ein temporäres Halteverbot in der Gewerbestraße zwischen der Katzenwiese und der Ölweise gesprochen habe. Er möchte wissen, wann dies umgesetzt wird.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Verteiler:

60

81

32

10 – Jakobi

60

60 - Klöckner

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Punkt 8: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Stadtrat hat zwei Beförderungen und zwei Lebzzeitverbeamtungen sowie einer Vertretungsregelung des UBZ zugestimmt.

40. Sitzung des Stadtrates am 03.05.2023

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:21 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister
Dr. Marold Wosnitza

Die Schriftführer

Alessa Buchmann

Anna Weber